

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translat](#)

Aktuelles aus der Stadtgemeinde Diessenhofen.

[E-Mail im Webbrowser
anschauen](#)

stadtgemeinde
diessenhofen
NEWS



News aus Diessenhofen

Niklaus Bischof wird neuer Stadtschreiber von Diessenhofen

Der Stadtrat Diessenhofen hat Niklaus Bischof aus Müllheim zum neuen Stadtschreiber von Diessenhofen gewählt. Der 51-Jährige wird seine Stelle per 1. September 2022 antreten. Niklaus Bischof setzte sich in einem längeren, mehrstufigen Bewerbungsverfahren aus einer grossen Anzahl von guten Bewerberinnen und Bewerbern durch.



Der designierte Diessenhofer Stadtschreiber bringt reichlich Berufserfahrung sowie eine breite Bildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung mit. Niklaus Bischof liess sich in der Munizipalgemeinde Neukirch an der Thur auf einer Gemeindeverwaltung umfassend in allen Bereichen der thurgauischen Verwaltung ausbilden. Es folgten Stationen in den Gemeinden Rickenbach, Müllheim und Felben-Wellhausen, zuerst im Steueramt und den Einwohnerdiensten bevor der Wechsel ins Gemeindeschreiberamt und die Bauverwaltung erfolgte. Aktuell arbeitet Niklaus Bischof in der Gemeinde Bottighofen als Gemeindeschreiber und Bauverwalter. Niklaus Bischof bringt ein grosses Fachwissen im Bereich des Gemeindeschreiberamtes und der Bauverwaltung mit. Insbesondere ist hervorzuheben, dass er immer im Kanton Thurgau gearbeitet hat und somit mit den Kantonalen Fachstellen und Abläufen in diversen Bereichen bestens vertraut ist.

Der Stadtrat Diessenhofen ist überzeugt, mit Niklaus Bischof einen Stadtschreiber angestellt zu haben, der mit fundierten Kenntnissen aus seinen Aus- und Weiterbildungen sowie der Verwaltungserfahrung die stetig wachsenden Herausforderungen in einem anspruchsvollen Umfeld zusammen mit dem Diessenhofer Stadtrat und dem Verwaltungsteam zukunftsgerichtet bewältigen kann. Der Stadtrat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Niklaus Bischof schon heute einen guten Start in Diessenhofen und viel Befriedigung im anforderungsreichen Amt.

Mit Agnes Stettler verstärkt erstmals eine Frau den Diessenhofer Werkhof

Die Stadtverwaltung Diessenhofen hat Agnes Stettler aus Diessenhofen als neue Werkhofmitarbeiterin angestellt. Die 51-jährige wird ihre Stelle per 1. August 2022 antreten. Agnes Stettler hat sich aus einer sehr grossen Anzahl von guten Bewerberinnen und Bewerbern durchgesetzt. Auch ein erster Probearbeitstag verlief äusserst erfolgreich.



Agnes Stettler liess sich in Basadingen zur Schreinerin ausbilden. Auf diesem Beruf arbeitet sie auch heute noch. Mit ihrem authentischen und gewinnbringenden Auftreten, ihren vielseitig, polyvalenten Fähigkeiten und ihrer Ortsverbundenheit ist sie mit Sicherheit ein Gewinn für unser Werkhofteam.

Die Stadtverwaltung freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Agnes Stettler schon heute einen guten Start in Diessenhofen und viel Befriedigung bei der neuen Tätigkeit.

Informationen betreffend Ukraine-Flüchtlinge

Finanzielle Unterstützung für Gastfamilien

Die im Verein Soziale Dienste Untersee & Rhein (SDUR) zusammengeschlossenen Gemeinden sind dankbar, dass sich Gastfamilien für die Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung stellen. Dieses

Engagement wird nicht als selbstverständlich erachtet.

Einige Gastfamilien kommen vollumfänglich für ihre aufgenommenen Personen auf und möchten weder für die Verpflegungskosten noch für Logis eine finanzielle Beteiligung der öffentlichen Hand. Andere Gastfamilien können Kost und Logis für die aufgenommenen Personen langfristig nicht selber finanzieren.

Die Fürsorgebehörde SDUR hat an ihrer letzten Sitzung beschlossen, den Gastfamilien deshalb eine finanzielle Unterstützung anzubieten. Den Gastfamilien steht es offen, bei den SDUR finanzielle Mittel für Kost und/oder Logis zu beantragen.

Auf der Homepage der Stadtgemeinde Diessenhofen ist [hier](#) das Formular «Entschädigung Gastfamilien» aufgeschaltet. Es ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben direkt den Mitarbeitenden des Vereins Soziale Dienste Untersee & Rhein oder per Post einzureichen: Stadtgemeinde Diessenhofen, SDUR, Soziale Dienste Untersee & Rhein, Postfach, Hintergasse 49, 8253 Diessenhofen.

Felix Züst hat die Projektleitung "Ukraine" übernommen

Seit dem 11. April 2022 ist Felix Züst als Projektleiter Ukraine im Verein SDUR tätig. Sein Arbeitsvertrag ist bis Ende Juni befristet. Die 50%-Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Projektleitung Ukraineflüchtlinge
- Entgegennahme von übergeordneten Vorgaben und Erarbeitung von Vorgaben, Richtlinien und Empfehlungen für die angeschlossenen Gemeinden des SDUR
- Umsetzung definierter Vorgaben, Richtlinien, Empfehlungen
- Koordination und Führungsaufgaben als Bindeglied zwischen SDUR und den entsprechenden Gemeinden
- Lösungsfindung für regionale Herausforderungen

Wir sind froh, mit Felix Züst eine Person gefunden zu haben, welche sich sofort um die wachsenden Herausforderungen kümmern und die Mitarbeitenden und Behörden massgebend entlasten kann. Wir wünschen Felix Züst viel Erfolg bei seiner Tätigkeit.

Geschäftsausflug der Stadtverwaltung Diessenhofen am Freitag, 06.05.2022

Die Stadtverwaltung, zusammen mit ihren Aussenstellen, begibt sich am Freitag, 06.05.2022 auf ihren jährlichen Geschäftsausflug. Deshalb bleiben sowohl die Stadtverwaltung wie auch der Werkhof und der Entsorgungsplatz am Freitag, 06.05.2022 geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis!



Badi-Saisonstart mit neuen Pächtern

Mit grossen Schritten geht es auf den Saisonstart der Rhybadi Rodenbrunnen zu, welcher traditionsgemäss Mitte Mai stattfindet. Im letzten Newsletter konnten wir die erfreuliche Nachricht vermelden, mit Christa Schneider und Sammy Baer zwei versierte Pächter für den Badi-Kiosk gefunden zu haben. Die beiden dürften dem einen oder anderen Diessenhofer bereits ein Begriff sein. So betreiben Sie das Restaurant Uferlos - an der Schiffflände in Stein am Rhein, das Standbad Stein am Rhein und die Badi am Hüttwilersee.



Durch ihre mehrjährige Tätigkeit in den andere Betrieben konnten sie sich spezifisches Know-How für den Saisonbetrieb aneignen. Zudem können durch die Erarbeitung von Gesamtkonzepten für die Betriebe und beim Personal gut Synergien genutzt werden.

Aktuell wird im Kiosk und den dazugehörenden Räumlichkeiten für den Start der Badi-Saison 2022 alles fleissig auf Vordermann gebracht. Der Badi-Kiosk, die Gartenwirtschaft und der Innenbereich werden in einem neuen Look erscheinen, welcher viel Gemütlichkeit verspricht und zum Verweilen einlädt. Das Kioskangebot besticht durch viele hausgemachte, frische und feine Leckereien und spricht Jung und Alt an.



Weitere Informationen zum Badi-Kiosk, dem finalen Look, zum Speiseangebot und den Öffnungszeiten werden in einem der nächsten Newsletter präsentiert oder Sie machen sich einfach selbst ein Bild und besuchen unsere schöne Badi direkt am Rhein.

Schüler/innen und Student/innen für Sommersaison gesucht

Aktuell werden noch interessierte Schüler/innen und Student/innen für Arbeitseinsätze während der Sommersaison gesucht. Bist du interessiert? Dann melde dich ab 2. Mai 2022 direkt beim Badi-Kiosk.

Gemeindeversammlung vom Freitag, 13. Mai 2022

Der Stadtrat lädt alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, interessierte Gäste sowie die Schweizer Jugendlichen ab 16 Jahren zur Gemeindeversammlung ein am

Freitag, 13. Mai 2022, 19.30 Uhr, Rhyhalle

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.11.2021
2. Einbürgerungen

3. Rechnung 2021 der Stadtgemeinde Diessenhofen
4. Beitritt zum Verein Soziale Dienste Untersee & Rhein
5. Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes wird der Stadtrat unter anderem zu folgenden Themen informieren:

- Meilensteine Ortsplanungsrevision
- Badi Rodenbrunnen - Fazit zum Bericht und weiteres Vorgehen
- Thermische Rheinwassernutzung - Fazit zum Bericht und Ausblick
- Stand Umbau ARA Diessenhofen
- Situation Ukraine-Flüchtlinge in Diessenhofen
- Weiteres

Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

Der Stadtrat...

... hat den Bericht zur Machbarkeitsstudie thermische Rheinwassernutzung zur Kenntnis genommen. Er wird an der Gemeindeversammlung unter dem Punkt "Verschiedenes" darüber berichten.

... hat vom Zwischenbericht zum Vorprojekt der Sanierung Rhybadi Rodenbrunnen Kenntnis genommen. Er wird an der Gemeindeversammlung unter dem Punkt "Verschiedenes" darüber berichten.

... hat der Planimpuls AG den Auftrag erteilt, den zuständigen Ämtern ein Bauprojekt für den behindertengerechten Umbau der Schiffsanlagestelle Diessenhofen vorzulegen. Die Schiffsanlagestelle muss bis Ende 2023 dem Behindertengleichstellungsgesetz angepasst werden. Geplant ist derzeit, dass die neue Anlagestelle unmittelbar neben der bestehenden Anlage errichtet werden soll. Der Steg ist in seiner Länge, Breite und Ausrichtung so angeordnet, dass er ein problemloses Anlegen der Schiffe sicherstellt und ein behindertengerechtes Ein- und Aussteigen der Passagiere bei unterschiedlichen Pegelständen ermöglicht.

... hat ein Sanierungskonzept der haustechnischen Anlagen der Rhyhalle bei der HL-Technik Schaffhausen in Auftrag gegeben. Der Bericht liegt nun vor und wurde vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Auf der Basis des Berichts werden nun die Sanierungsmassnahmen geprüft und budgetiert. Noch ausstehend ist eine Analyse der Gebäudehülle. Der Stadtrat wird zu gegebener Zeit über das Projekt Sanierung Rhyhalle informieren.

... vergibt der Dr. Roland Wyss GmbH, Frauenfeld, die Ingenieursarbeiten für das Sanierungsprojekt bis und mit Erarbeitung des Baugesuchs für das Projekt Sanierung Kugelfang Schiessanlage Holebaum / Schupfenzälg in der Höhe von CHF 9'900.00. Der Kugelfang der 300m Schiessanlage Holebaum / Schupfenzälg ist im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Für den Standort liegen bereits eine historische und technische Voruntersuchung vor. Das Amt für Umwelt hat die Nachreichung eines Sanierungsprojekts inkl. einer Beurteilung der Gefährdung in Bezug auf das Schutzgut Oberflächengewässer gefordert. Westlich des Kugelfangs in ca. 80m Entfernung liegt der

baumgesäumte Dionysweiher. Um für die Umwelt ein sehr gutes Ergebnis zu erreichen, strebt die Stadtgemeinde auch die Umsetzung der überobligatorischen Massnahmen an. Der Kanton Thurgau beteiligt sich mit bis zu 50% der Kosten für rechtlich nicht zwingende Massnahmen, sofern dabei ein besseres Ergebnis für die Umwelt erreicht werden kann.

... vergibt für die Ersatzverkabelung der Trafostationen TS Unterhof bis TS Rheinhalde die Tiefbauarbeiten für CHF 49'100.00 an Rütimann Hoch- und Tiefbau AG, Diessenhofen und die Elektroarbeiten für CHF 31'800.00 an die Zeit Netzbau AG, Thundorf.

... erteilt der Firma Rütimann Hoch - und Tiefbau AG die Tiefbauarbeiten an der Ziegeleistrasse in der Höhe von CHF 28'200.00 für die Sanierung der dortigen Entwässerungsleitung.

... beauftragt die Firma Rütimann hoch- und Tiefbau AG, Diessenhofen mit den Sanierungsarbeiten am Talackerbach in der Höhe von CHF 26'500.00.

... beschliesst die Anschaffung von 720 Smartmetern der Tranche 2023 in der Höhe von CHF 136'800.00 bei der Firma ESOLVA AG bereits jetzt zu tätigen, da bei den Smartmetern mit einem frappanten Preisanstieg zu rechnen ist. Die Verrechnung findet erst im kommenden Jahr statt.

... vergibt die Randsteinsanierung entlang der Franzosenstrasse und Schaffhauserstrasse in der Höhe von CHF 26'500.00 an die Firma EcoStreet GmbH, Forch.

... bewilligt das Rheinfest der Pontoniere Diessenhofen am 16.07. und 17.07.2022 im Areal Gries und wünscht den Pontonieren und ihren Besucherinnen und Besuchern bereits heute ein gelungenes Fest.

... nimmt im Gebührenkatalog der Stadtgemeinde zwei neue Gebühren für die Technischen Werke auf. Es handelt sich dabei um eine Wiedereinschaltgebühr von CHF 120.00 nach einer Stromabschaltung wegen Zahlungsausständen und eine Installationsgebühr von CHF 200.00 für die Installation eines Inkassozählers bei Zahlungsausständen.

Neuigkeiten aus dem Museum kunst + wissen

Sonntag, 15. Mai 2022: Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag findet am Sonntag, 15. Mai 2022, statt und behandelt das Thema «The Power of Museums».

Das Museum kunst + wissen beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen, die sich auf die Geschichte des Hauses und auf Teile seiner Sammlungsbestände beziehen.

Ausgehend von einem der wenigen sozialgeschichtlichen Dokumente über die Rotfärberei und Kattundruckerei der Gebrüder Deutsch, einer «Fabrik-Verordnung» von 1878, erzählt am Vormittag Dr. Stefan Keller von der Geschichte des Arbeitens und der Arbeitenden, von der Durchsetzung des Fabrikgesetzes, dem Verbot der Kinderarbeit und der Begrenzung der Arbeitszeit im Thurgau des 19. Jahrhunderts. Keller, geboren 1958 im Thurgau am Bodensee, lebt in Zürich und arbeitet als Historiker und Journalist. Er hat mehrere Bücher zur Arbeiter- und Sozialgeschichte geschrieben oder herausgegeben. Sein neuestes Buch heisst [«Spuren der Arbeit. Von der Manufaktur zur Serverfarm»](#).

Am Nachmittag unterhält sich Lucia Angela Cavegn, Museumsdirektorin, mit dem Thurgauer Künstler [Donegel' Chong](#) über seinen Werdegang vom Modedesigner zum bildenden Künstler, über berufliche Weichenstellungen, Kaffee in Krisenzeiten und über seine ausgestellten Werke in der Ausstellung «Red | Love | Paisley», welche eine Hommage an die Farbe Rot und an das kulturgeschichtlich höchst spannende Paisley-Stoffmuster darstellen. Seine neuen, Anfang dieses Jahres entstandenen Gemälde sind aus einer vertieften Auseinandersetzung mit der ehemaligen Diessenhofer Rotfärberei sowie dem Färbeverfahren mit der Krappwurzel entstanden, und im «Roten Raum» kann man «Power» aus der Farbe Rot schöpfen.

Programm:

11 Uhr: Vortrag «Kattundruckerei der Gebrüder Deutsch. Eine Fabrikordnung von 1878 und was sie bedeutet» von Dr. [Stefan Keller](#)

14 Uhr: Werkstattgespräch mit dem ausstellenden Künstler [Donegel' Chong](#).

Aus gegebenem Anlass öffnet das Museum bereits um 10 Uhr seine Tür.

Weitere Hinweise:

Das Museum ist am Sonntag, 1. Mai, von 14 bis 17 Uhr offen.

An Pfingsten ist das Museum am Samstag, Sonntag und Montag ebenfalls von 14 bis 17 Uhr offen.



"Verliebt in schöne Orte" - ein Buch von Schweiz Tourismus und ISOS

Der kürzlich erschienene Bildband beschreibt 50 Orte in der Schweiz. Die vorgestellten Orte gehören zum Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS). Das Inventar wird durch den Bund erarbeitet und zählt über 1000 Ortsbilder. Es dokumentiert die wertvollsten Siedlungen der Schweiz mit dem Ziel, die Architekturvielfalt unseres Landes zu bewahren sowie eine nachhaltige Planung und hohe Baukultur zu fördern.



Gemeinsam mit Schweiz Tourismus wurden 50 Ortschaften ausgewählt, die durch ihre Bauweise und Architektur herausstechen, touristisch wertvoll sind und in typischer Weise eine Region abbilden. So ist jeder Kanton und Landesteil vertreten. Alle Orte lassen sich bequem entlang der Grand Tour of Switzerland entdecken, welche die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Schweiz auf den schönsten Strassenabschnitten verbindet.

Ziel des Buches ist es, einen nachhaltigen Tourismus fernab der wohlbekannten Destinationen zu fördern und die Aufmerksamkeit auf das vielfältige, baukulturelle Erbe der Schweiz zu richten. Auf diese Weise werden auch Orte touristisch gewürdigt, die nicht zu den internationalen Highlights zählen.

Auch Diessenhofen ist im Buch dabei. Es wird dem Städtchen 3 Seiten gewidmet und als krönendes

Highlight sind wir auf dem Titelbild vertreten. Das Buch kann [hier](#) bestellt werden.

PLOUP Kinderteller gewinnt den START Award 2022

Die Diessenhoferin Esther Blaser gewinnt den Thurgauer Jungunternehmer Preis 2022. Der Stadtrat gratuliert Esther Blaser herzlich zu diesem Erfolg.



Esther Blaser entdeckte vor ein paar Jahren ein Problem. Wenn Kinder essen, gibt es oft ein grosses Chaos. In den Babyfachgeschäften fand die Mutter jedoch nicht das richtige Hilfsmittel. Davon liess sich Esther nicht beirren und machte sich sogleich an eine Lösung. Mittlerweile ist der PLOUP Kinderteller in verschiedenen Haushalten anzutreffen und die Gründerin bekommt jede Menge positive Rückmeldungen.

Faszinierend, nützlich, uralt

Fledermäuse sind in vielen Dingen einzigartig. Eines davon ist, dass sie neben Flughunden die einzigen existierenden fliegenden Säugetiere sind. Dank der gut durchbluteten und nervendurchzogenen Flughäuten spüren sie jeden kleinsten Luftwirbel und nutzen das fürs Manövrieren.



Bedenkt man, dass es Fledermäuse bei uns bereits seit etwa 50 Millionen Jahren gibt, steigt der Respekt für die kleinen Flugkünstler noch weiter. Ausserdem ersparen sie der Schweizer Landwirtschaft jedes Jahr mehrere hundert Millionen Franken an Kosten.

Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden, Fragen zum Fledermausschutz haben oder sich gar selber engagieren wollen, wenden Sie sich doch bitte direkt an die Herrn R. Lang, 079 159 79 62.

Falls Sie jedoch eine Fledermaus finden am Boden liegendes Jungtier, eine verletzte oder tote Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es mit etwas Haushaltspapier in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Fledermaus-Notpflegestation L. Staudinger, Telefon: 052 534 19 42.

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Notteléfono des Thurgauischen Fledermausschutzes anrufen: 077 406 50 84 oder beim Fledermausschutz-Notteléfono der Stiftung Fledermausschutz: 079 330 60 60.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://fledermausschutz-tg.ch/>.



"Lernen mit Krebs zu leben" - ein Kurs der Krebsliga Schaffhausen

Der Kurs umfasst acht Abende und bietet die Möglichkeit, Wichtiges über Krebserkrankungen zu erfahren sowie anregende Impulse zur Bewältigung der veränderten Lebenssituation zu erhalten. Im Laufe des Kurses werden Sie vertraut mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation zudem können Sie sich mit Fachpersonen persönlich austauschen.

Kursdaten: 10. Mai bis 05. Juli 2022, immer dienstags, 19.00 - 21.30 Uhr

Kursort: Krebsliga Schaffhausen, Mühlentalstrasse 84, Schaffhausen

Kosten: CHF 80.00

Anmeldeschluss: 4. Mai 2022

Mehr zum Kurs finden Sie [hier](#). Den Anmeldetalon können Sie [hier](#) downloaden.



Sicher Motorrad fahren - Ihr BFU Sicherheitstipp

Defensiv fahren heisst überleben

Egal ob mit Roller, Chopper oder Sportmaschine: Mit dem Motorrad fährt das Unfallrisiko leider immer mit. Wer defensiv fährt, ist deshalb klar im Vorteil.

Vorausschauend und defensiv fahren ist auf dem Motorrad essenziell. Denn andere Verkehrsteilnehmende können Motorräder aufgrund ihrer schmalen Silhouette leicht übersehen. Und man hat keine Knautschzone.

Die wichtigsten Tipps

- Defensiv und vorausschauend fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Keine Kurven schneiden und regelmässig das Bremsen üben
- Schutzausrüstung auch auf kurzen Strecken tragen
- Motorrad mit ABS oder Kurven-ABS fahren



Auf dem Töff ist Vorsicht deshalb besser als Nachsicht. Gerade auch in Situationen, in denen man auf dem Motorrad eigentlich Vortritt hat: Im Zweifelsfall lieber auf den Vortritt verzichten.

Zusätzlich sicher unterwegs ist, wer die Kurven sauber fährt und regelmässig das Bremsen übt. Gerade bei Saisonbeginn ist das wichtig, wenn man sich zuerst wieder etwas an die Strasse herantasten muss.

Dass man sich auf dem Töff auch bei kurzen Ausfahrten schützt, ist selbstverständlich. Dazu gehören Helm, Handschuhe, abriebfeste Motorradbekleidung mit Protektoren sowie Stiefel.

Und wer schliesslich ein Motorrad mit ABS fährt, hat einen deutlich kürzeren Bremsweg – die Sturzgefahr nimmt ab.

Mehr zum Thema «Sicheres Motorrad fahren» gibts auf bfu.ch/motorrad. Und für die Kampagne «Don't mess it up» hat die BFU auf dontmessitup.ch Sicherheitstipps speziell für junge Töfffahrerinnen und Töfffahrer aufbereitet.

Veranstaltungen

Öffentliche Turmführung

Mittwoch, 11.05.2022, 18.00 Uhr

Siegelturm

Gemeindeversammlung Rechnung

Freitag, 13.05.2022, 19.30 Uhr

Rhyhalle

Internationaler Museumstag im Museum kunst + wissen

Sonntag, 15.05.2022, 11.00 Uhr

Museum kunst + wissen

Kinder malen und zeichnen im Museum kunst + wissen

Mittwoch, 01.06.2022, 14.00 - 16.00 Uhr

Museum kunst + wissen

Dachbodenräumete

Samstag, 11.06.2022, 19.30 Uhr

Rhyhalle

Öffentliche Stadtführung

Dienstag, 16.08.2022, 09.00 - 15.00 Uhr

Hauptstrasse Diessenhofen

Öffentliche Auflage

Öffentliche Auflage Baugesuch Brockmeyer

Ersatz einer defekten Wärmepumpe durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Randenstrasse 5, 8253

Diessenhofen, Parzelle 1263

Auflagefrist 20.04.2022 bis 09.05.2022

Öffentliche Auflage Baugesuch Bähring

Umnutzung Wohnraum Spielgruppe und aufstellen eines Bauwagens im Garten, Dorfstrasse 41, 8253

Willisdorf, Parzelle 777

Auflagefrist 20.04.2022 bis 09.05.2022

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!



Copyright © 2022 Stadtgemeinde Diessenhofen, All rights reserved.

Möchten Sie ändern, wie Sie diese E-Mails erhalten?
Sie können [Ihre Adresse ändern](#) oder [sich aus der Adressliste austragen](#).

